|  |
| --- |
| **Fachoberschule Anlage C 3 APO-BK im Fachbereich Gestaltung****Fach:** Gestaltungstechnik**Anforderungssituation:** 5.1 (20 – 25 UStd.) **Handlungsfeld/Arbeits- und Geschäftsprozess(e):** 5, Produktion**Lernsituation Nr.:** 5.1.2 – Umsetzung eines Musters für ein Medienprodukt |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)Ein lokales Unternehmen möchte eine nachhaltige Verpackung für sein Bio-Tee-Sortiment umsetzen lassen. Die Gestaltung des Entwurfs liegt bereits vor. Die präsentationsreife Umsetzung ist mit geeigneten Produktionsverfahren unter Beachtung der Nachhaltigkeit umzusetzen: Die leere Verpackung soll nach dem Verbrauch weiter sinnvoll genutzt werden. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Zwei- und dreidimensionales Muster einer Tee-Verpackung
* Verpackungsdummy
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler ... * stellen Informationen über die Verpackungsherstellung zusammen (Z 3, Z 4),
* recherchieren vor Ort geeignete nachhaltige Verpackungsmaterialien (Z 5),
* erstellen einen digitalen Präsentationsdummy (Z 8),
* schlagen eine sinnvolle Upcycling-Verwendung der Verpackung nach der Entleerung vor (Prinzip der Nachhaltigkeit).
 | Konkretisierung der Inhalte* Konventionelle und digitale Druckverfahren und Druckweiterverarbeitungsmöglichkeiten und Überprüfung auf Nachhaltigkeit
* Verschiedene Verpackungsmaterialien
* Aspekte zwei- und dreidimensionaler Gestaltung
* Umsetzung der Gestaltung digital oder analog
* Upcycling-Möglichkeiten von Verpackungen (z. B. Getränkebehälter/ -flaschen)
 |
| Lern- und Arbeitstechniken* Vorort-Recherche: Varianten Verpackungsmaterialien in Supermärkten/Einzelhandel
* Teamarbeit
 |
| * Unterrichtsmaterialien/Fundstelle
* <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/was-ist-ecodesign> (Nachhaltiges Verpackungsdesign)
* Muster diverser Anbieter für Verpackungen (Internet
 |
| Organisatorische Hinweise* Modellbaumaterial und Werkzeuge zur Bearbeitung unterstützen den Lernerfolg
* die Anwendung des 3D-Drucks (Druck des Verpackungsdummies) kann die Vorstellung des Endprodukts erheblich fördern
* eine Kooperation mit Bildungsgängen des dualen Systems (z. B. Medientechnologe/Medientechnologin Druck) ist möglich
* die Zusammenarbeit mit den Fächern Verfahrenstechnik, Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Differenzierungsfächern ist möglich
 |

Legende: Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse